

	<p>Objekt: Moscheeampel (Lampe)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Glas</p> <p>Inventarnummer: I. 2572</p>
--	---

Beschreibung

Frei geblasene Moscheeampel auf hohem Fuß mit sechs applizierten Ösen am Bauch und mit blauer, gelber, grüner, weißer und roter Email- und Goldbemalung. Im oberen Bereich des Bauches und am sich konisch weitenden Hals verlaufen großflächige Inschriftenbänder. Das Inschriftenband am Bauch ist blaugrundig. Zwischen die rot konturierte, goldene Schrift ist floraler Dekor gestreut. Die blaue Inschrift am Hals läuft vor weißen Spiralkranken mit farbigen Blättern. Zwischen den beiden Inschriften, auf der Schulter und am Halsansatz, verlaufen zwei rot konturierte goldene florale Dekorbänder. Die Unterseite des Körpers und der Fuß sind mit floralen Dekorbändern und Medaillons verziert. Die Inschrift am Bauch erwähnt den Namen des mamlukischen Sultan Malik an-Nasir Muhammad, der mit Unterbrechungen von 1293 bis 1341 regierte. Es ist wahrscheinlich, dass die Moscheeampel eine Auftragsarbeit für einen von ihm gestifteten, aber nicht weiter bekannten sakralen Bau in Kairo gewesen ist. Die Inschrift am Hals gibt den Lichtvers (Sure 24,35) wieder, der besonders für Lampen geeignet ist und auf zahlreichen Moscheeampeln Verwendung findet: „Allah ist das Licht von Himmel und Erde. Sein Licht ist einer Nische zu vergleichen mit einer Lampe darin..“ Zur Beleuchtung wurde die Lampe an Ketten, die an den Ösen am Bauch befestigt wurden, im Moscheeraum aufgehängt. Im Inneren der Lampe spendete wiederum ein kleines Ölgefäß Licht.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, glass
Maße:	Höhe: 33,2 cm, Durchmesser: 24,8 cm, Gewicht: 2121 g, Wandungsstärke: ca. 0,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1301-1315
-------------	------	-----------

wer

wo

Schlagworte

- Glas
- Moscheeampel (Lampe)